

MATERIALIEN: Kreppband, Zahlenkärtchen

Im Klassenzimmer wird eine sechs Meter lange Strecke mit Kreppband auf den Fußboden geklebt.

Es werden an freiwillige Schülerinnen und Schüler Zahlentäfelchen ausgeteilt mit der Aufgabe, auf diesem Zahlenstrahl im Maßstab 600:1 die Position ihrer Zahl möglichst genau zu finden, mit der Fußspitze des rechten Fußes anzuzeigen und dort das Zahlenkärtchen hochzuhalten.

Begonnen wird mit der Null und der Eins: Die Null stellt sich, von der Klasse aus gesehen, ganz links an den Anfang des Zahlenstrahls. Die Eins stellt sich sechs Meter weiter rechts auf und zeigt mit dem linken Arm in Richtung der größeren Zahlen.

Als weiteres werden die folgenden Zahlen vergeben: $\frac{1}{2}, \frac{1}{4}, \frac{2}{4}, \frac{3}{4}, \frac{1}{3}, \frac{2}{3}, \frac{1}{6}, \frac{2}{6}, \frac{3}{6}, \frac{4}{6}, \frac{5}{6}$.

Wenn „Ein-Halb“ die Mitte sucht, darf die Klasse Anweisungen geben. Dass es dabei auf Grund der unterschiedlichen Perspektiven Diskussionen geben wird, sollte besprochen werden.

„Ein-Viertel“ und „Drei-Viertel“ werden sich schon genauer einordnen. „Zwei-Viertel“ wird sich ohne Zögern hinter „Ein-Halb“ stellen.

Nachdem „Ein-Drittel“ und „Zwei-Drittel“ ihren Platz angegeben haben, sollte mit einem Meterstab die Genauigkeit kontrolliert werden: Wie weit ist es von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{3}$? Wie weit ist es von $\frac{2}{3}$ bis $\frac{3}{4}$?

Die Differenz beträgt jeweils $\frac{1}{12}$. Das bedeutet im Maßstab 600:1 genau 50 cm.

Ebenso können die „Sechstel“ sehr leicht kontrolliert werden: Sie müssten jeweils in einem Abstand von einem Meter stehen.

Variation: Durchführung mit anderen Brüchen in einem geeigneten Maßstab.